



Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein ehemaliges Feuerwehr-Fahrzeug, daher auch die extrem wenige Laufleistung von nur knapp 24.000 km und der sensationelle Erhaltungszustand.

Weiterhin handelt es sich bei dem Fahrzeug sozusagen um eines der ersten Mercedes KSW (Kundensonderwunsch) Fahrzeugen. Da die Ausschreibung der Feuerwehr einen kurzen Radstand verlangte, welcher beim handelsüblichen 1517 zu diesem Zeitpunkt nicht lieferbar war, aber auch ein hohes zulässiges Gesamtgewicht benötigt wurde, modifizierte man einen LAK 1113 B so, dass man auf die Achslasten des 1517 kam. Auch ist das Fahrzeug mit dem 168 PS leistenden Turbomotor ausgestattet. Dadurch erhielt das Fahrzeug damals die Handelsbezeichnung 1517.

Vor einigen Jahren wurde das Fahrzeug durch einen Fuhrunternehmer unter hohem finanziellen Aufwand und erheblicher Zeitaufwendung, handwerklich und technisch top zu einem Kipper umgebaut.

Durch diesen kurzen Radstand ist das Fahrzeug super wendig und mit den hohen Bordwänden wirkt das Fahrzeug sehr bullig. Auch durch den verbauten Turbomotor bringt der Kipper ordentlich Fahrspaß, welcher durch das Synchrongetriebe und die Servolenkung noch weiter erhöht wird.









Bitte klicken Sie auf ein Bild, um es zu vergrößern.